

An das

Büro des Rates – 002.2 –

Frau Krumme

Antwort auf die Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Sitzung des Rates der Stadt Bielefeld am 05.06.2025 (Drucksache 10297/2020-2025)

Frage:

Wie sind die aktuellen Zahlen (jüngste verfügbare Daten) der Besucher*innen im Quartier Bahnhofstraße, Stresemannstraße und Arndtstraße (Quartier 1), entsprechend der elektronischen Zählung durch das Projekt von City.Team Bielefeld und der Stadt Bielefeld, aufgeschlüsselt nach dem wöchentlichen Durchschnitt, Samstagen und sonstigen Werktagen? Zusätzliche Datenquellen von Zählsystemen, wie von Hystreet und EcoCounter, bitte gesondert in die Auswertung einbeziehen.

Zusatzfrage 1:

Wie sind die Vergleichswerte zu den Jahren vor Corona (2018 /2019)

Zusatzfrage 2:

Wie bewertet die Verwaltung / das Projektteam diese Zahlen im Zusammenhang mit dem laut Einzelhandelsverband Rückgang der Umsätze 2024 für den Einzelhandel in diesem Quartier?

Antwort Hauptfrage:

Im Rahmen des Projekts „Passantenfrequenzmessung in der Bielefelder Innenstadt“ von **Open Innovation City Bielefeld** und dem **City.Team Bielefeld** werden seit August 2024 Personenzahlen, Passantenfrequenzen, Aufenthaltsdauer und Wegebeziehungen in der Bielefelder Innenstadt erfasst. Die Erhebungszonen und -punkte im Quartier Bahnhofstraße sind in Abbildung 1 entsprechend markiert.

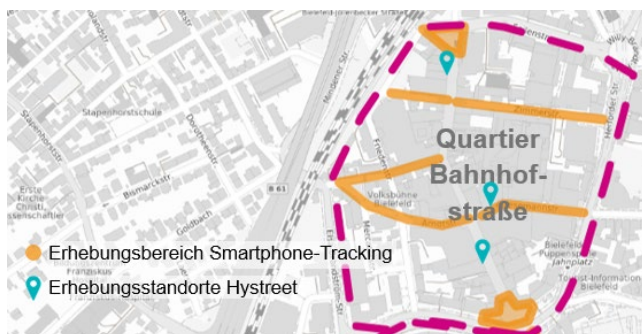


Abbildung 1: Erhebungszonen im Quartier Bahnhofstraße

Die datenschutzkonforme **Ermittlung der Personenzahlen** erfolgt mittels elektronischen Smartphone-Tackings in den orange markierten Bereichen.

Ergänzend werden die **Frequenzen** per Lichtschranke durch das System Hystreet an den blau markierten Punkten erfasst. Hierbei kommt es zu Mehrfachzählungen von Personen, z.B. durch Hin- und Rückwege. Das System EcoCounter kommt im Quartier Bahnhofstraße nicht zum Einsatz.

Wöchentliche Besucher*innenzahlen im April 2025

Die durchschnittliche Anzahl an Personen im Quartier Bahnhofstraße lag im April bei rund **204.000 Personen/pro Woche**, wobei es Schwankungen bei den einzelnen Wochenwerten gab. So haben sich in den Osterferien (14.4.2025 – 27.04.2025) deutlich mehr Besucherinnen und Besucher im Quartier Bahnhofstraße aufgehalten.

31.03.2025 – 06.04.2025: 126.919 Personen

07.04.2025 – 13.04.2025: 132.580 Personen

14.04.2025 – 20.04.2025: 301.134 Personen

21.04.2025 – 27.04.2025: 314.743 Personen

28.04.2025 – 04.05.2025: 145.243 Personen

Tägliche Besucher*innenzahlen im April 2025

Für den jeweiligen Wochentag ergeben sich folgende Durchschnittswerte im Monat April 2025:

Ø-Montag = 33.273 Personen

Ø-Dienstag = 37.810 Personen

Ø-Mittwoch = 38.218 Personen

Ø-Donnerstag = 33.595 Personen

Ø-Freitag = 29.537 Personen (32.844 Personen, ohne Feiertage)

Ø-Samstag = 44.690 Personen

Ø-Sonntag = 19.027 Personen (19.144 Personen, inkl. Feiertage)

Am exemplarisch ausgewählten **Samstag, den 19. April 2025**, erzeugte dabei eine Person im Durchschnitt zwei Frequenzkontakte (z. B. Hin- und Rückweg):

- Smartphone-Tracking (Personenanzahl): 32.916 Personen (Standort: Bahnhofstraße / Jahnplatz)
- Frequenzzählung mit Hystreet: 64.742 Frequenzkontakte (Standort: Bahnhofstraße / Höhe Sinn, ehem. Karstadt)

Eine Monatsübersicht unter Einbindung lokaler Ereignisse und Wetterdaten bietet diese Abbildung:

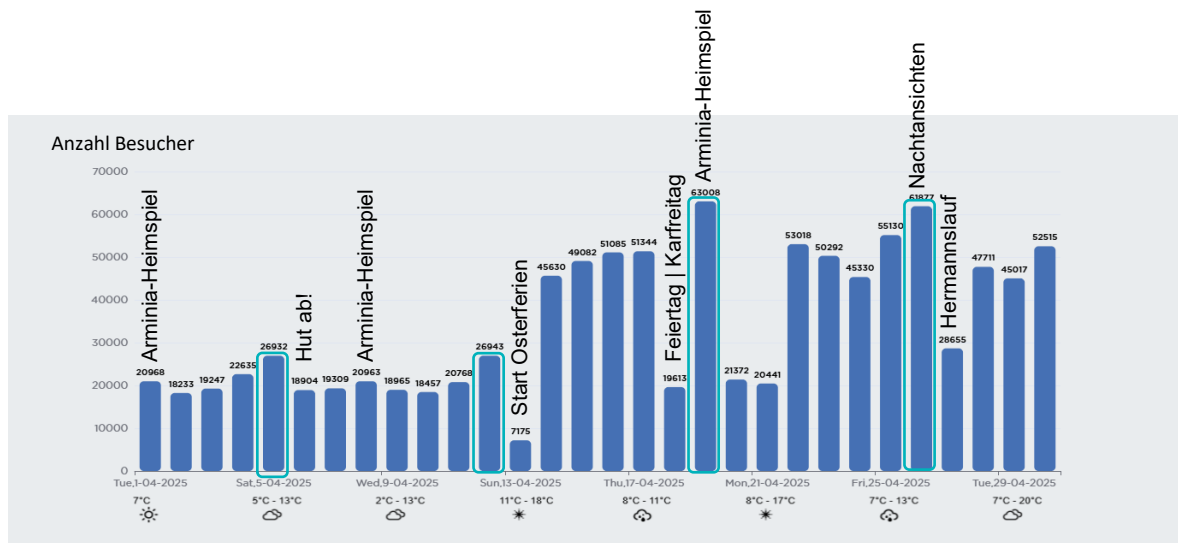


Abbildung 2: Tägliche Besucher*innenzahlen im Zeitraum 01.04. – 30.04. im Quartier Bahnhofstraße

 = Samstag

Antwort zu Zusatzfrage 1:

Die Datenerhebung durch das OIC Bielefeld und City.Team Bielefeld ist im August 2024 gestartet, weshalb keine Daten aus 2018/2019 vorliegen. Hystreet ist zudem ein kommerzieller Anbieter und stellt Langzeitdaten lediglich entgeltlich zur Verfügung. Aus diesen Gründen liegen die angefragten Daten für eine Einordnung nicht vor.

Antwort zu Zusatzfrage 2:

Grundsätzlich entwickelt sich die Besucher*innenzahl im Quartier Bahnhofstraße im Verlauf des Jahres 2025 positiv. Für den Zeitraum seit Erhebungsbeginn zeigt sich, dass gutes Wetter sowie Events die Belegung der Innenstadt fördern und zu einer höheren Besucher*innenzahl führen.

Der Konsumklima-Index zeigt im Langzeitvergleich, dass sich die Konsumbereitschaft nach Einschnitten (bspw. Corona oder der Beginn des Ukraine-Kriegs) sowie einer Konjunktur-Delle zwar teilweise erholt hat, jedoch noch nicht wieder beim Corona-Vorjahres-Niveau angelangt ist.